

Der Kot der Schlange

¹ Nun, so etwas wie einen Weltkrieg gibt es, geistig betrachtet allerdings nicht, denn das ist ein rein luziferischer Begriff. Aber die Menschheit hat sich daran gewöhnt alles nur noch von Außen aus ihrer völlig geistlosen Seele heraus zu betrachten und weil so dann die Welt für sie das Einzige ist, was sie kennt und was sie liebt, so ist eben ein Weltkrieg das für sie Schlimmste überhaupt, was da in ihrer Wahrnehmung geschehen kann.

² Jedoch geistig betrachtet sieht das schon ganz anders aus, denn das, was da die Welt ausmacht darin, wie sie die Menschen so in die Materie lockt, wie da eine Schlange mit ihrer schillernden Echsenhaut die kleinen Vöglein anlockt um sie zu verschlingen, das wollen all diese leichtsinnigen und sich in ihrer Spielfreude völlig vergessen habenden Kindlein des Himmels nicht erkennen- und was hier nun die Menschen betrifft, so wollen sie es auch nicht erkennen oder wahrhaben.

³ Für sie ist es bunt und fröhlich, doch schon für Meine Englein, die solche naiven Kindlein beschützen, ist es nur der Kot Satans, mit welchem er dort in seiner luziferischen Illuminationsgestalt, all diese unvorsichtigen und noch weltlich völlig benebelten Kindlein fängt. Wenn da nun kaum ein Kindchen in die Sphäre seines leiblichen Vaters gelangt und wenn es damit nicht aus seinen Ego-Spielereien und Träumereien erwacht, sondern sich dort in der Welt ebenso fröhlich tummelt, wie es zuvor in seiner Mama-Welt getobt hat, leider ohne die Korrektur des Vaters wahrzunehmen oder zu beachten, so hat die Welt, die geistig betrachtet wie eine Schlange ist, alle diese Kindlein verschlungen und hat sie anschließend zu ihrem Kot gestaltet, denn mehr ist von Satan auch nicht zu erwarten.

⁴ Weltkrieg bedeutet deswegen auch immer eine notwendige Korrektur dahingehend, daß der Schlange dabei auch immer grob über deren Lügenmaul gefahren wird und sie sich vor Grimm ständig ihre Zunge zerbeißt. Ihr habt da von kybernetischen Systemen gehört, die sich da quasi selbst regulieren und so könnt ihr einen jeden Weltkrieg auch schon wie ein natürliches Regulativ sehen mit welchem dort alle diese Mama-Kindchen und sonstige, in ihrer Seele schon soweit verdorbenen Genußkinder der Schlange, letztlich ausgemerzt werden. Der Weltkrieg ist demzufolge ein natürliches Mittel, um den zuvor bis in die astronomische Höhe angehäuften Nervenäthermißbrauch wieder auf ein gesundes Maß zurückzuschrauben!

⁵ Das werdet ihr freilich nirgends rein aus der Seele her schauen, hören oder erkennen, sondern nur dem Geistmenschen ist dies ersichtlich. Einem jeden Weltkrieg geht zuvor ein exorbitanter Mißbrauch von jenem der Seele zugehörigen Seelenstoff, und hier ist nun der Nervenäther gemeint, voraus. Mittels dieser extremen Verplemperung dieser natürlichen Ressource des Menschen werden, bevor es überhaupt zum sogenannten Weltkrieg kommt, zuvor eben die Seelen der Völker entblößt. Sie werden in ihrer natürlichen Entwicklung aufgehalten und in einen halb komatösen Zustand gehalten, allein vom sinnlosen Genuß aller möglichen und unmöglichen Dinge lebend. Die Volksseele wird zuvor mit allerlei luziferischem Kot überschwemmt und in der Abhängigkeit gehalten und wenn Ich eure selbst herbeigeführten Weltkriege nicht zulassen würde, so wäre es mit der Menschheit auch schon vorbei, denn würde Ich dieses seelenreinigende Regulativ verbieten, so hätte dieser, Mein Eingriff in die Seelenstruktur der Völker zur Folge, daß sie da völlig verkotet und letztlich in der Materie getötet würden und für einen weiteren Werdengang solcher Seelen bis hin zum Himmelreich wäre es vorbei.

⁶ Diese Völker, die dort von Luzifer in der extremen Abhängigkeit von der Materie gehalten werden und die deswegen mit dem Nervenäthermißbrauch extrem übertreiben, sind beinahe ausschließlich rein auf ihre Mama fixierte, nach Außen zum Überleben hin völlig unfähige, rein parasitäre Schmarotzer. Ich sage genau deswegen auch Mamakinder,

weil im ersten, noch völlig unreifen Kleinkindstadium es für solche Mama-Kindlein noch nicht möglich ist eigenständig zu leben und ein anderes Wort auszusprechen und schon gar nicht das Wort "Vater". Solche höchst unreifen Völker entsprechen also diesen Mama-Kindchen!

⁷ Im Normalfall einer gesunden, christlichen Familie wird natürlich immer das Wort Mama in diesem frühkindlichen Stadium verwendet, doch steht der Vater allerdings im Hintergrund bereit und er leistet mit seiner Liebeskraft auch all die Versorgung und gewährt diesen für das Kindlein sehr wichtigen Schutz gegenüber der Außenwelt, so daß damit auch gewährleistet ist, daß das Kindlein dort noch in seinen Träumereien und überhaupt in der innigsten Hinwendung zur Mutter sich befinden kann. Doch ohne diese Schutzfunktion des Vaters wäre dieses Mutter-Kind Verhältnis auch schon bedroht und die Schlange käme solchen sehr nahe und könnte sie leicht verschlingen.

⁸ Genau dieses Problem der bewußten Ausschaltung des Vaters erlebt ihr ja nun erdweit und somit gibt es da kaum noch einen effektiven Schutz des Kindes vor der Außenwelt und das bedeutet, daß eben die Schlange, der Drache, Satan, Luzifer oder der Teufel etc. so gut wie nicht mehr erkannt werden. Diese solcherart sehr infantil gehaltene Menschheit erkennt nicht mehr den Teufel, den sie anbetet und dem sie hörig ist. Sie will auch nichts von komplexeren Zusammenhängen wissen oder verstehen, sondern sie sucht nur ihre Versorgung von Nervenäther in ihrem Nervenäther-Mutti-Land! Genau solch ein Verhalten äußert sich bei den typischen Mama-Kindlein.

⁹ Als Mein Schreiberling beispielsweise schon vor ca. 15 Jahren über die Zerstörung des Erdhimmels durch all diese Chemtrails durch Mich inspiriert sprach und schrieb, da haben sich alle diese Mama-Kindchen sogleich völlig empört abgewendet und wenn ihr, die ihr da nun um Meinen Geist ringt und euch dahingehend auch schon gut befließigt habt, so einfach mit euren Nachbarn oder sonst einem beliebigen Menschen nur über dieses unverfängliche Wetterthema spricht oder darauf zu sprechen kommen wollt, so werdet ihr euch noch hoch verwundern über deren völlig trotzig und infantile Reaktion.

¹⁰ So, genau so respektlos euch gegenüber, genauso trotzig und unverbesserlich und genauso unbelehrbar und völlig verblödet ist beinahe eben die überaus große Mehrheit auch der europäischen oder überhaupt der westlichen Völker geartet, denn der ständige Mißbrauch von Nervenäther hat sie seelisch betrachtet, denn vom Geist reden wir hier noch gar nicht, extrem aufgehalten, nervlich-seelisch erodiert und verblödet. Solche Menschen taumeln nur von einem Seelenloch zum anderen und sie reden heute so und morgen anders, was Ich letztthin ja schon beanstandet habe, denn sie kümmert nicht ihr Geschwätz von gestern.

¹¹ Sie haben den Geist in ihrer Seele verkümmern lassen, sie haben den überaus wichtigen Seelenvergeistigungsprozeß, welcher ja überhaupt erst den Sinn des irdischen Lebens ausmacht, völlig blockiert. Als Folge solchen überaus großen Mißbrauchs in ihrer Seele geschehen dann letztlich all diese Weltkriege. Darauf will Ich euretwegen noch genauer eingehen, denn dieses kybernetische Prinzip der Weltkriege müßt ihr unbedingt verstehen!

¹² Also schauen wir sogleich in eine beliebige Familie und sehen dort, wie da eine beliebige Mutter ihr Kind nervenätherisch mißbraucht und dem Vater vorenthält. Daraus entwickelt sich in der Familie eben der so bezeichnete erste Weltkrieg zwischen Vater und Mutter zulasten der seelischen Entwicklung nicht nur des Kindes, sondern zulasten aller Beteiligten. Das Kind wird von der Mutter verwöhnt und in der Abhängigkeit gehalten und dadurch wird der Vater um seine väterliche Kompetenz betrogen, das Kind wird ihm geraubt und als Folge erkrankt solch ein Vater und er flüchtet sich zumeist in beliebige Drogen oder er stirbt vor Kummer. So, wie die Mutter das Kind wie eine Droge nimmt und es damit mißbraucht, so tut dies der Vater mit anderen Dingen, Stoffen bzw. Mitteln.

¹³ Das, Meine Lieben, ist ja schon der erste und teilweise auch schon der zweite Weltkrieg innerhalb solcher Familien, wie es ihn in millionenfacher Anzahl schon überall gibt.

¹⁴ Doch hier erlebt zumeist der Vater seine Vernichtung, während Mutter und Kind da noch lustig weitermachen können. Sie haben eben nur zuvor den ihren Seelenfrieden störenden "bösen Vater" ausgeschaltet, weil ihnen der Nervenätherkonsum wichtiger war als ihre Seelenbildung und Entwicklung!

¹⁵ Dadurch ist der Trotzspiegel in ihrer Seele erhöht worden oder anders gesagt, dadurch haben sie in ihren Seelen ihre Heiden und Nomaden zum kräftigen Aufstieg verholten und der Christ in ihnen ist dann schon so gut wie gestorben und nur der heutzutage so typische Pseudochrist ersteht im besten Falle.

¹⁶ Nach Außen hin wird in einem Volke, welches mehrheitlich so unreif geartet ist, sodann eben die bewußt herbeigeführte Überschwemmung mit Heiden und Nomaden auftreten, weil es erstens keinen Vater mehr gibt, der das verhindern könnte und weil es zweitens allein schon durch den unreifen Charakter von Mutter und Kind ja eh schon eine innerseelische nomadisch-heidnische Verbindung gibt, die sogleich diese entsprechende Reaktion über Außen kommend hervorruft. Also hat schon ein jedes solcher Trotzkindlein etliche Nomaden oder auch Heiden, die sich da schon in euren Landen tummeln, selbst zu verantworten und deren unreife Mütterlein dann allerdings umso mehr.

¹⁷ Zählt die Massen der angeblichen Flüchtlinge und ihr wißt um die Anzahl solcher völlig unreifen und hochtrotzigen Mütterlein und Kindlein, die schon in ihrer Familie den Mann und Vater ausgeschaltet haben.

¹⁸ Nun könnt ihr euch allerdings fragen, ob die solcherart in der kindlich-mütterlichen Seele migrierten Heiden- und Nomaden dort solchen Seelchen gut zu Gesichte stehen oder ob das nicht doch etwa schlimmste Auswüchse zur Folge hat? Und ja, allerdings zeitigt solch primitives Verhalten ebensolche primitive Reaktionen solcher nun auch äußerlich wahrnehmbarer Migranten, die sodann logischerweise auch nur das betreffende Land in welchem sie einströmen, blockieren, aufhalten und manchmal auch richtiggehend zerstören wollen, bis auf gewisse Ausnahmen natürlich, die dort aus anderen Gründen sind oder die sich auch schon bessern wollen und dies ernstlich anstreben.

¹⁹ Solche überfluteten Länder verlieren ihre zuvor gehabte väterliche Identität, verlieren die patriarchalische Struktur, verlieren ihren Arbeitsfleiß und sogleich auch ihre Kompetenzen und von Nächstenliebe ist sodann auch nichts mehr zu sehen. Ihre völkische Identität wird vernichtet!

²⁰ Also hat der zuvor verursachte Familien-oder besser gesagt Seelenkrieg nun nach Außen genau dieses Ergebnis gezeitigt, welches ihr heute seht. Und daran schulden also eben die oben angesprochenen Verhältnisse. Wer, glaubt ihr also, wird nach diesem rein natürlichen kybernetischen Prinzip von Ursache und Wirkung zur Verantwortung gezogen und wer, glaubt ihr, wird sodann in diesen sogenannten, sich daraufhin förmlich von selbst ergebenden Weltkriegen zur Verantwortung gezogen? Der angeblich böse Mann und Vater sicherlich nicht, denn er ist ja zumeist schon vorher daran gestorben. Doch eben genau jene Mütter, Weiber und vor allem auch Kinder, die das zuvor eben in ihrer Seele verbrochen haben!

²¹ Schaut zurück zum Vietnamkrieg, den das damalige Amerika aus purem Trotz heraus begonnen hat. Wer ist daran zugrundegegangen? Nun, es waren mehrheitlich eben genau jene Mama-Kindchen, in der damaligen Sprache als Hippie bezeichnet, die zuvor eben ihre Väter entehrt und ausgeschaltet hatten!

²² Kann man Mir das also irgendwie anlasten? Nun, Ich denke, zumindest euch ist diese Problematik bewußt geworden und ihr versteht, daß dies ein selbstgemachtes Problem der Menschheit ist und Ich da nur immer wieder schaue und entsprechend eingreife, wenn sich da endlich einmal jemand besonnen hat.

²³ Deswegen wird es die Kriege immer geben müssen, solange dort Mann und Frau nicht in der gemeinsamen Liebeshinwendung zu Mir sind!

²⁴ Was geschieht jedoch in der Seele, wenn dort nicht der Christ gestärkt, sondern nur geschwächt wird, so daß der Heide oder Nomade aufersteht? Dann nimmt der Nervenäthermißbrauch ums Unvergleichliche zu und Drogen aller Art werden verkonsumiert und schlimmste sexuelle Exzesse geschehen bis hin zur Tierschändung, sogar der Kannibalismus tritt auf sowie noch andere, schlimmste Dinge die Ich hier jedoch nicht ansprechen will. Der Mensch wird zum Tier und schlimmer noch, er wird zur Bestie. Ich habe euch ja etliche Beispiele in der HHG von Lorber dazu genannt und ebenso in den Jenseitswerken etliches über diese schlimmsten Höllen ausgesagt und in der Geistigen Sonne steht dazu auch genügend!

²⁵ Nun noch kurz zum Nervenäther geschaut damit ihr es, nachdem ihr gehörig vorbereitet worden seid, diesmal auch richtig versteht, was er ist und was er nicht ist!

²⁶ Was die Seele ist, das wißt ihr und somit wißt ihr also, daß die Seele eben der Sohn oder das Kind des Geistes ist. Ich allein bin Geist und bin somit der Vater, doch seid ihr als Söhne, da zuvor eben nur seelisch, noch nicht mit dem Vater vereint, denn solange ihr nicht vergeistigt seid, solange seid ihr eigentlich eher Enkel, und eben nur leere, sich im Larvenzustand befindliche Söhne oder eben als Enkelkinder von Mir anzusprechen. Erst diese gewisse Seelenvergeistigung gestaltet euch zu Meinen Kindern um!

²⁷ Der Nervenäther ist nun der Leib eurer Seele in der Weise, daß eben ihr als Seele dessen Vater seid. Ich habe es euch früher noch nicht so deutlich erklärt, denn so weit wart ihr noch nicht und so sagte Ich, daß euer Leib euer Sohn sei. Das ist auch so, denn im Leibe befindet sich ja auch der Nervengeist. Aber nun wollen wir es genauer betrachten und deswegen muß Ich dahingehend auch deutlicher werden und so höret genau zu:

²⁸ Bei der Geburt bzw. kurz zuvor wird ja dort im Herzen der Seele ein Fünklein des einst gefallenem Geistes, nämlich Luzifers, in ein kleines Seelenbläschen eingelegt und dieses Bläschen geht nach einer gewissen Zeit auf und der luziferische Geist, also der Nervengeist oder auch Nervenäther durchströmt euren Leib und eure Seele. Da dieser Nervengeist jedoch noch eine innigliche Verbindung zur groben Materie hat, so wie sie euer Leib darstellt, deswegen kann sich dieser Nervengeist auch schon bestens mit der Materie verbinden. Doch andererseits, da dieser Nervengeist eben auch vom richtigen Geist, also von Mir selbst erreicht und verwandelt, also veredelt werden soll - und merkt auf, dadurch findet eben die Erlösung des luziferischen Fünkleins in eurer Seele statt - so sollt ihr da nun als Meine Vertreter oder eben als Meine Kindlein alles in der Nächstenliebe tun, damit diesem gefallenem Luzifergeist dort in eurer Seele der Wiederaufstieg zu Mir gelingt.

²⁹ Freilich wäre das für euch als reine Seele, die ja ebenso aus dem luziferischen Fundus stammt, auch völlig unmöglich und genau deswegen kommt eben der Prozeß der Seelenvergeistigung zum Zuge. Das geschieht folgendermaßen:

³⁰ Eure Eltern empfangen euch in all ihrer Liebe und ihr werdet ihnen ja auch schon bewußt genau richtig zugeführt, so daß sich niemand über seine Eltern beschweren braucht bis auf gewisse Fälle, wo beinahe die gesamten Schutzgeister vom Gegner blockiert wurden, doch letztlich hin Ich ja auch noch da! Durch diese elterliche Liebe in der Familienstruktur, wie Ich sie euch mit der Bezeichnung patriarchalisch gegeben habe und eben der liebevollen, aber auch gestrengen Erziehungsweise, so wie Ich sie zum Wohle der kindlichen Seele und des späteren Erwachsenen vorgesehen habe, wird nun im Herzen der Seele ein weiteres feingeistigeres Bläschen eingelegt und das ist die sogenannte Ein- geburt des Geistes in die Seele.

³¹ Durch ein reges, authentisches und wahrhaft christliches Streben geht auch dieses Bläschen im Herzen eurer Seele auf und dieser sich daraufhin nach der diamantenen Le-

bensregel von: "Liebe Mich über alles und den Nächsten wie dich selbst" entfaltende Geist ist das so von Mir bei euch schon angesprochene "Geistige Ich" oder eben das "geistige Kindlein", also der neue geistige Mensch, der ihr selbst seid. Hat dieser Geist sodann alle Bereiche eurer Seele durchdrungen und dort eben die Heiden und Nomaden sozusagen christianisiert, dann ist die Geistige Wiedergeburt auch schon geschehen.

³² Also habe Ich mit diesem Prozeß eurer Seelenvergeistigung schon zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn einmal läutert ihr durch die Verleugnung eures luziferischen Selbst euer luziferisches Erbe und hilft eurem vormals luziferischem Ich in euch dabei sich wieder zu Mir zu wenden und andererseits erhaltet ihr durch diese höchste und auch schon selbst erworbene Liebesgabe eben Mein Erbe und ihr erreicht meinen Ewigkeitshimmel.

³³ In eurem Leib strömt deswegen der luziferische Nervengeist, der immer bestrebt ist die Ressourcen eures Leibes zu verplempern und wie das im Großen geschieht seht ihr ja nun überall und nicht nur bei eurer Agla. Der Leib, der nur von Meinem Geist in euch gesund und fröhlich gehalten wird eben auch unter der Anleitung vorher der christlichen Eltern, ist jedoch die beste Ressource, die Luzifer in euch hat und Luzifer in euch wird eben durch alle diese Nomaden, Heiden und Alttestamentaren vorgebildet innerhalb eurer Seele und nach Außen innerhalb des Volkes Seele ebenso, wie ihr das soeben erlebt. Wie unglaublich leichtfertig und völlig irrsinnig nun des Volkes Leib und auch dessen Seele entblößt und geplündert werden, das werdet ihr hoffentlich schon verstanden haben.

³⁴ Wie armselig ist der Mensch dran, der dort aufgrund seines Nervenäthermißbrauchs sich nur in der luziferischen Welt behaupten kann indem er eben seinen eigenen Leib oder auch die Leiber anderer schädigt. Ich gebe euch Menschen mit eurem Leibe dort ein hervorragendes Mittel, um durch die Niederringung von Luzifer in euch sogleich ein Gottmensch zu werden, doch zu welcher armseligen Kreatur hat sich nun der Mensch verschandelt, der Mein Erbe mit den Füßen tritt.

³⁵ Stirbt solch ein Tiermensch, so wird sein Leib wie gewöhnlich zur Nahrung von Würmern werden, die hier im Kleinen ja auch nur den Geist der Schlange vorbilden, aus welchem der Leib ja entnommen wurde, doch der Nervengeist, also genau das, was doch der Mensch veredeln oder besser gesagt eine Stufe höher hin zu Mir hätte führen sollen, also dessen Sohn oder im anderen Vergleich das Kleid der Seele, also das Kostüm der Seele, wie es ja so treffend im Deutschen heißt, ist sodann ausgemergelt und kaum lebensfähig und als Kleid der Seele auch schon kaum tauglich dessen Blößen zu bedecken.

³⁶ Wie anders hingegen bei einem wahren Nachfolger von Mir, einem nun heutzutage höchst selten gewordenen Christmenschen. Dort wird der Leib nach dessen Ableben schnell und leicht zergehen und je geistiger er schon geworden ist, desto mehr wurde davon mit dem Nervengeist vereinigt so daß im besten Falle dessen Leib mitsamt des Nervengeistes aufersteht und so zur Kleidung der nun vergeistigten Seele wird. Damit ist die Seele zum Geist erhoben und damit ist der vorherige Nervengeist zur Seele geworden und damit ist der vorherige Leib nun der Nervengeist, welcher nun nur noch zwischen Meinem väterlichen Geist und dem neugestalteten Sohnesgeist fließt und auferstanden ist.

³⁷ Dann heißt es wieder: Vater, Sohn und Heiliger Geist und alle sind sodann eins in Mir.

³⁸ Doch wenn dieser Seelenvergeistigungsprozeß blockiert wird, dann zieht sich der Geist wieder in sein kleines Bläschen zurück und solch ein Mensch lebt sodann ein stumpfes tierisches Leben, so wie dies heutzutage bei euch schon Gang und Gäbe geworden ist. Nach Außen hin ergeben sich sodann alle diese äußerst negativen Tatbestände, wie ihr sie deswegen habt.

³⁹ Gegenwärtig wird also nun erdweit in wahrhaft gigantischem Ausmaße die Erde als eure euch tragende Mutter sinn- und respektlos geplündert so ähnlich eben, wie ein völ-

lig verwaorlostes Mama-Kindchen dann auch nur seine leibliche Mutter belügt, bestiehlt und ausplündert nur um seinen Nervenätherbedarf zu befriedigen. Auch hier greift so- dann jenes kybernetische Regelprinzip, daß nämlich eine solche verdorbene Menschheit, so wie dies weiland die alten Hanochiter-Atlantier getan haben, sich damit selbst ver- nichtet, denn die Erde als eure Unterlage verfügt zwar über kein eigenständiges Bewußt- sein um zentral zu empfinden, was mit ihr geschieht, jedoch verfügen dafür alle ihre Na- turgeisterchen sowie eben alle Verstorbenen über ein durchaus kräftiges Wahrnehmungs- empfinden und sie werden sich deswegen auch schon natürlicherseits an alle diese irdi- schen Menschen rächen, die ihnen ihre Unterlage zerstört haben. Schlimmste irdische Revolutionen treten auf und die Menschen werden nun zwar nicht mehr so großflächig durch die Konsequenzen ihrer Taten ersäuft werden, aber sie werden durchs Feuer gehen müssen auch schon allein wegen dem überaus schändlichen Gebrauch ihrer Technik, mit welchem sie da nun sogar auch die irdische Lufthülle vergiften und da sind nicht nur die von euch so genannten Chemtrails gemeint, sondern eure gesamte irdische Technologie steht nun eindeutig im Zeichen Satans, der sich da nun auch schon aufgemacht hat, als großer Drache dort in den Himmel fliegen zu wollen.

⁴⁰ Schauen wir einmal, wie ihn da schon die besseren Geister seine Suppe versalzen, so daß er dort mit sengenden Flügeln wieder zurück in jenen Abgrund stürzt, aus welchem er hervorgekrochen kam.

⁴¹ Noch kann der Drache, also Satan, mit seinem Kot dort in jenem Chemtrailhimmel der Menschheit auf den Kopf scheißen, und das tut er mit wahrer Freude, denn er zeich- net damit seine Brut. Doch Meine Kindlein sind von Mir schon gezeichnet und bewahrt und ihnen tut es nichts mehr und mag nun auch der ganze Erdhimmel völlig zugekotet sein. Allein die Rechnung ist schon geschrieben und jene reinen Geister der oberen Luft- hülle und der darunterliegenden haben sie schon unterschrieben und an Mich versendet mit der Bitte, ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und gut, Ich habe ihrem ge- rechten Wunsche entsprochen und so werden auch alle diejenigen Menschlein, die sich dort als Satanlinge hergetan haben um die Erde zu verpesten und zu verderben, nun auch von der Erde und ihren Schutzgeisterchen zur Rechenschaft gezogen.

⁴² Also müßt ihr dort auch nicht verzagen und denken, um Himmels willen, was ge- schieht hier und hat unser aller Vater nun kein Feuer mehr um es vom Himmel auf diese Boshaften regnen zu lassen, sondern Ich muß ja immer hübsch fein Obacht geben, wie weit ihr in eurer Reife seid und Ich kann und darf euch doch nicht zu früh aufhelfen, denn dann ist ja alle vorherige Mühe vergebens gewesen sondern Ich darf euch erst dann aufhelfen, so ihr die rechte Demutstiefe erreicht habt.

⁴³ Amen. Das ein Trostwort an Meine Kinder. Amen.